

VI.

Chronik des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

(Abtheilung Paderborn.)

Den Vereinsvorstand bildeten im vergangenen Jahre die Herrn:

1. Dr. Mertens, Pfarrer in Kirchborchen, Director.
2. Baurath Biermann zu Paderborn.
3. Landgerichtsrath v. Detten daselbst, Sekretair.
4. Gymnasial-Oberlehrer Richter daselbst.
5. Banquier C. Spanken daselbst, Rendant.
6. Postsekretair Stolte daselbst, Archivar und Bibliothekar.

Von den Vereinsmitgliedern sind seit Veröffentlichung des letzten Berichts gestorben die Herrn:

1. Dietrich Graf von Bocholz-Assenburg zu Hinnenburg.
2. Bieling, Domkapitular in Paderborn.
3. Brinkmann, Pfarrer in Grevenstein.
4. v. Eichhorn, Regierungs-Präsident a. D. in Berlin.
5. v. Heesen, Kaplan in Marienmünster.
6. Heitemeyer, Pfarrer in Beverungen.
7. Kleinschmidt, Dechant in Warburg.
8. v. Löher, Reichs-Archiv-Director in München.
9. Meyer, Domkapitular in Paderborn.
10. Petri, Pfarrer in Kirchborchen.
11. Pieper, Pfarrer in Brenken.

12. Preuß, Geh. Ober=Justizrath a. D. in Detmold.
13. Kobitzsch, Gymnasiallehrer in Hörter.

Es traten aus die Herrn:

1. Brochhoff, Rector in Ramsbeck.
2. Aug. Heising, Kaufmann in Paderborn.
3. v. Mallinckrodt, Rittergutsbesitzer zu Böddefen.
4. Predeck, Kaufmann in Paderborn.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herrn:

1. Böhmer, Königl. Landmesser in Paderborn.
2. Carthaus, Rechtsanwalt in Dortmund.
3. Dr. Freisen, Professor in Paderborn.
4. Heithecker, Brauereibesitzer in Paderborn.
5. Heldmann, Pfarrer in Michelbach bei Marburg (Reg.=Bez. Cassel).
6. Hoeyndt, Pfarrer in Grevenstein.
7. Homering, Realschullehrer in Paderborn.
8. v. Kleinjorgen, Amtsrichter in Erwitte.
9. Gust. Löffelmann, Oberförster in Paderborn.
10. Marfording, Rechtsanwalt in Paderborn.
12. Emil Paderstein, Banquier in Paderborn.
13. Pentrup, Königl. Rentmeister in Paderborn.
14. Dr. med. Ed. Rintelen, Arzt in Hagen i. W.
15. Schlichter, Königl. Ober=Landmesser in Paderborn.
16. Schmidt, Pastor in Schlangen.
17. Jos. Schöningh, Buchhändler in Paderborn.
18. Egon Schunk, Gymnasial=Oberlehrer in Paderborn.
19. P. Sömer, Vikar in Biederich.
20. Steinhauer, Korrektor in Paderborn.
21. Dr. med. Tewes, Arzt in Paderborn.
22. Heinr. Todt, Bauunternehmer in Paderborn.
23. C. Wehrmann, Ingenieur in Paderborn.

24. Werner, Kaufmann in Paderborn.
25. Wittmund, Pfarrer in Delbrück.
26. Woermaneck, Rentmeister zu Erpernburg.
27. Dr. Gorges, Gymnasiallehrer in Paderborn.

Der Verein ernannte die Herrn Reg.-Präsident von Pilgrim zu Minden und Gymnasial-Director Dr. Hechelmann zu Paderborn zu Ehrenmitgliedern.

Die Gesamtzahl der Mitglieder des Vereins beträgt 330.

In Betreff der Thätigkeit des Vereins ist Folgendes hervorzuheben:

Die üblichen Sitzungen desselben während der Winterzeit erfreuten sich lebhafter Theilnahme. Folgende größere Vorträge wurden in denselben seit Februar 1891 gehalten:

1. am 18. Februar 1891 von Herrn Pfarrer Schrader zu Nagungen über die Geschichte des Klosters Dalheim.
2. am 28. October 1891 vom unterzeichneten Vereinssekretair über die wirthschaftlichen Verhältnisse Westfalens im Mittelalter und das Entstehen des Hanfabelandes.
3. am 11. November 1891 vom Herrn Pfarrer Schrader zu Nagungen über das Leben und die Thätigkeit Bischof Meinwerks von Paderborn.
4. am 25. November 1891 vom Herrn Gymnasial-Oberlehrer Richter zu Paderborn über die kirchenpolitische Thätigkeit Bischofs Theodor von Fürstenberg.
5. am 9. December 1891 vom Herrn Pfarrer Schrader die Fortsetzung seines vorerwähnten Vortrages.
6. am 13. Januar 1892 vom Herrn Gymnasial-Director Dr. Hechelmann zu Paderborn über Anton Eisenhuth.
7. am 10. Februar 1892 der unterzeichnete Vereinssekretair aus der Hanfa der Westfalen über die Dr-

ganisation der Hanfa und über die Hansestadt Wisby auf Gothland.

8. am 9. März 1892 vom Pfarrer Schrader die zweite Fortsetzung seines erwähnten Vortrags.
9. am 9. November 1892 von dem Herrn Gymnasial-Oberlehrer Richter über die Jesuitenkirche in Paderborn.
10. am 23. November 1892 von dem unterzeichneten Vereinssekretair über die Domschule zu Münster.

Von der Abhaltung einer General-Versammlung im Herbst (§ 8 der ausführ. Best.) mußte auch in diesem Jahre Abstand genommen werden. Es war beabsichtigt, eine solche zu Warstein in Anschluß an die anfangs September 1892 zu Münster in Aussicht genommene General-Versammlung des Gesamt-Vereins der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine Deutschlands abzuhalten. Es mußte dieser Plan aber auch aufgegeben werden, als wegen Cholera-gefahr jene Generalversammlung im letzten Augenblicke noch vertagt wurde. Dagegen tagte im Juni 1892 in Gemäßheit des § 9 der ausführ. Bestimmungen in Münster der Gesamtvorstand beider Abtheilungen des Vereins zur gemeinschaftlichen Besprechung und Berathung wichtiger Vereinsangelegenheiten, über deren Gegenstand demnächst berichtet werden wird.

Die Arbeiten zur Herstellung eines vollständigen Catalogs der Vereinsbibliothek sind durch die Bemühungen unseres Bibliothekars Herrn Stolte soweit fortgeschritten, daß der Catalog mit Beginn des neuen Jahres in den Händen der Vereinsmitglieder sein wird.

Die Vereinsfassammlungen wurden auch in diesem Jahre durch Ankauf und Geschenke wesentlich vermehrt. Die Bibliothek erhielt eine vollständige Ausstattung mit den über die Hanfa bis jetzt erschienenen größern Werken.

Für die Urkunden und Handschriftenammlung übergab der unterzeichnete Sekretair dem Vereine als Geschenk 14 Lehnsurkunden über einen Zehnten zu Lembeck, welchen die Stadt Dorsten besaß, aus den Jahren 1382 bis 1657, so wie zwei Kaufbriefe über Häuser der Stadt Paderborn aus den Jahren 1578 und 1770.

Dem Provinzial-Landtage zu Münster dankt der Verein die hochherzige Zuwendung von 1000 Mark.

Allen Freunden und Gönnern des Vereins sei auch an dieser Stelle für ihre Bemühungen zur Förderung der Vereinszwecke aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Landgerichtsrath von Detten, Sekretair.